

„Blaue“ verlieren den Pokalkrimi



Viernheim (hajö) – Auch das zweite Spiel der TSV-Fußballer im diesjährigen BFV-Hoepfner-Pokal nahm einen hochdramatischen Verlauf.

Acht Tage nach dem 7:6-Sieg des TSV bei der TSG Weinheim ging es auch am gestrigen Sonntag gegen die SG Heidelberg-Kirchheim über die Verlängerung bis ins Elfmeterschießen. Diesmal hatte jedoch der TSV die schlechteren Karten und zog schließlich mit 6:7 den Kürzeren.

TSV Viernheim – SG Kirchheim 6:7 (3:3)

Die Zuschauer, die bei wenig einladendem Wetter ins Stadion an der Lorsche Straße gekommen waren, sahen einen hochdramatischen Spielfilm. Der TSV war früh mit 1:0 in Führung gegangen. Innerhalb von zehn Minuten drehten die Gäste das Ergebnis auf 1:2. Als die SGK in der 53. Minute sogar auf 1:3 davonzog, schien die Partie ent-

schieden. Aber der TSV kam ins Spiel zurück. Dank zweier Elfmeter, an deren Berechtigung die heißblütigen Heidelberger große Zweifel hatten, gelang noch der Ausgleich, wobei Oliver Schader schon in der Nachspielzeit zum 3:3 traf.

Die SGK „bezahlte“ das 3:3 gleich mit zwei Platzverweisen. Spielführer Böringer sah als Verursacher des Elfmeters Rot, für Torwart Donat gab es Gelb-Rot. In der Verlängerung war nun natürlich viel Platz auf dem Spielfeld. Es dauerte jedoch bis zur 116. Minute, bis Basler mit einem sehenswerten Treffer den TSV mit 4:3 in Führung brachte. Trotz zweifacher Überzahl brachte der TSV den Vorsprung jedoch nicht über die Zeit. Die allerletzte Aktion des Spiels brachte das 4:4, als Riegler einen von Barisic getretenen Freistoß zum neuerlichen Gleichstand einköpfte.

Das Elfmeterschießen begann mit einem Fehlschuss von Basler, denn Pompiati parierte den ersten Strafstoß. Dann trafen nacheinander Barisic (SGK), Yildirim (TSV), Riegler (SGK), Arslan

(TSV) und Öztürk (SGK). Als Özdemir beim Stand von 6:7 den Ball über das Tor drosch, durften die zahlreichen Heidelberger Anhänger schon verhalten jubeln. Die Vorfreude bekam jedoch einen Dämpfer, als Weckbach den Elfmeter von Fontana parierte. Der dritte Fehlschuss eines TSV-Schützen brachte dann die Entscheidung. Kümmel setzte den Ball links neben das Tor.

◆ FAKTEN ZUM SPIEL

TSV Viernheim: Weckbach, Yildirim, Rummel (62. Ott), Kümmel, Özdemir, Schader (96. Besic), Lucchese, Dutt (82. Basler), Weidmann (113. M. Lay), Arslan, Cafaltzis (78. Winkenbach). **SG HD-Kirchheim:** Donat, Keßler, Pfister, Safter (62. Riemensberger), Riegler, Böringer, Riedesel (111. Roth), Caramia (90+2. Pompiati), Fontana, Barisic, Bejazal (84. Öztürk). **Tore:** 1:0 (9.) Weidmann, 1:1 (10.) Riedesel, 1:2 (20.) Safter, 1:3 (53.) Riegler, 2:3 (66.) Cafaltzis (Foulelfmeter), 3:3 (90+1.) Schader (Foulelfmeter), 4:3 (116.) Basler, 4:4 (120+1.) Riegler. **Schiedsrichter:** Lutz (Ittlingen).



Der kämpferische Einsatz des TSV wurde gestern nicht belohnt. Im Pokalspiel gab es gegen die SG Kirchheim eine 6:7-Niederlage nach Elfmeterschießen. Foto: Fries